

Berichte und Aktivitäten

15 Jahre AGWS – Jubiläumsfeier am 22. Juli 2006 im Naturschutzzentrum Ruhestein

Die überraschende Einladung des Vorstands zu einer außerordentlichen Versammlung anlässlich des 15-jährigen Bestehens der Arbeitsgruppe Wildlebende Säugetiere Baden-Württemberg e.V. (AGWS) kam den meisten Mitgliedern wohl zu spontan und kurzfristig. Doch immerhin 6 Mitglieder der AGWS, deren Familien sowie drei Gäste ließen sich zum Feiern verlocken und trafen am 22. Juli 2006 im Naturschutzzentrum auf dem Ruhestein im Schwarzwald ein. Insgesamt waren wir eine Gruppe von 15 Erwachsenen, 8 Kindern und 3 Hunden. Gemeinsam verbrachten wir einen wunderschönen Tag, und wer wollte, nützte am Tag darauf, am Sonntag, die Gelegenheit, im Bannwald zu wandern und ein Fußbad im Wilden See zu nehmen. Doch zurück zum Samstag.



Jubiläumsexkursion der AGWS auf dem Lotbarpfad beim Schliffkopf am 22. Juli 2006 (Aufnahmen 1–3: Th. Rathgeber; 4 unten rechts: E. Paliocha).

Ziemlich pünktlich fanden sich alle angemeldeten Personen am Treffpunkt ein, und die Mitgliederversammlung konnte kurz nach 14 Uhr im geräumigen Vortragsraum des Naturschutzzentrums beginnen. Nach der Begrüßung durch Wolfgang Schlund, Vorsitzender der AGWS und zugleich Gastgeber, berichtete uns Frau Libby Bickford aus Freiburg, die Preisträgerin des AGWS-Förderpreises 2006, über ihre geplante Arbeit. Das Thema „The effect of forest fragmentation on small mammal communities of the Black Forest: comparing a mark-and-recapture approach with genetic methods“ bot Gelegenheit, in der anschließenden Diskussionsrunde methodische Anregungen zur Freilandarbeit auf dem Gebiet der Kleinsäugetierfauna auszutauschen.

Nachdem sie fast zwei Stunden geduldig gewartet hatten, kamen auch die begleitenden Familienmitglieder auf ihre Kosten. Auf dem Programm stand eine gemeinsame Exkursion auf dem „Lotharpfad“ mitten durch eine Sturmwurflläche, die der legendäre Orkan im Dezember 1999 auf einem naheliegenden Bergrücken verursacht hatte. Als eine von wenigen Flächen im Nordschwarzwald war das Gebiet seit dieser Zeit sich selbst überlassen geblieben und lediglich durch hölzerne Stege und Treppen den Besuchern zugänglich gemacht worden. Vor Ort erfuhren wir aus erster Hand, wie es zu diesem „Erlebnispfad“ kam – er bietet wirklich ein beeindruckendes Erlebnis! – und welche biologischen Entwicklungsprozesse sattgefunden haben beziehungsweise derzeit zu beobachten sind.

Trotz dunkler Wolken am Himmel hielt das gute Wetter, so dass wir gegen Abend hinter dem Naturschutzzentrum mit vereinten Kräften den Grill aufheizen konnten. Das Mitgebrachte wurde ausgepackt und gegrillt, und es gab jede Menge Gelegenheit, sich kennen zu lernen und Wissenswertes auszutauschen. Die Kinder waren am Tümpel auf Entdeckungsjagd, und die Erwachsenen waren froh darüber, sich eine Auszeit gegönnt zu haben. Alle waren sich einig, dass eine derartige Aktion unbedingt wiederholt werden müsste, was natürlich mit der großen Hoffnung verbunden ist, dass dann noch mehr AGWS-Mitglieder die Chance nutzen, am Treffen teilzunehmen.

Da Bilder oft mehr vermitteln als Worte, auf der linken und auf der folgenden Seite einige Schnappschüsse vom sommerlichen Treffen der AGWS im Naturschutzzentrum Ruhestein und auf dem Lotharpfad.

Ewa Paliocha

Anschrift: Grabenstraße 51, 71706 Markgröningen, E-Mail: ewa.paliocha@t-online.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Maus - Mitteilungen aus unserer Säugetierwelt](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Paliocha Ewa

Artikel/Article: [Berichte und Aktivitäten: 15 Jahre AGWS – Jubiläumsfeier am 22. Juli 2006 im Naturschutzzentrum Ruhestein 2-3](#)